

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **H**

VERKEHR

Reihe 3
Luftverkehr

September 1969



Bestellnummer : 270300 - 690209

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Einführung	3
Abkürzungen	3
Zeichenerklärung	3
Luftverkehr im Mai 1969	4
Tabellenteil	
Gesamtübersicht über den gewerblichen und nichtgewerblichen Luftverkehr	5
I. Überblick über den gewerblichen Verkehr nach Flugarten	5
II. Flugplatzverkehr	
A. Verkehr auf ausgewählten Flugplätzen	
1. Luftfahrzeugbewegungen nach Flugarten	6
2. Luftfahrzeugbewegungen nach Startgewichtsklassen	6
3. Personenverkehr	7
4. Frachtverkehr	8
5. Postverkehr	9
6. Durchgang	10
B. Verkehr auf sonstigen Flugplätzen	10
III. Verkehrsleistungen über dem Bundesgebiet	11
IV. Personenverkehr	
A. Verflechtung innerhalb des Bundesgebietes	
1. Zu- bzw. Aussteiger nach Streckenherkunfts- und Streckenzielflugplätzen	12
2. Reisende nach Herkunfts- und Endzielflugplätzen	12
B. Verflechtung im grenzüberschreitenden Verkehr	
1. Zusteiger nach Streckenherkunftsflugplätzen und Streckenzielländern	13
2. Aussteiger nach Streckenherkunftsländern und Streckenzielflugplätzen	14
3. Reisende nach Herkunftsflugplätzen und Endzielländern	15
C. Reisende im Pauschalflugreiseverkehr nach Herkunftsflugplätzen und Endzielländern	17
V. Güterverkehr	
A. Entwicklung des Güterverkehrs	19
B. Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen	
1. Güterhauptgruppen	20
2. Gütergruppen	21
C. Verflechtung nach Streckenherkunfts- und Streckenzielflugplätzen bzw. Ländern	
1. Verkehr innerhalb des Bundesgebietes	25
2. Grenzüberschreitender Verkehr	
Einladung	25
Ausladung	26
D. Verflechtung nach Herkunfts- und Endzielflugplätzen bzw. Ländern	
1. Verkehr innerhalb des Bundesgebietes	28
2. Grenzüberschreitender Verkehr	
Versand	28
Empfang	30
VI. Luftpostversand	32
VII. Nichtgewerblicher Flugbetrieb	32

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Erschienen im Februar 1970

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,-

Einführung

1. Rechtsgrundlage

Die Luftfahrtstatistik beruht seit dem 1. Januar 1968 auf dem "Gesetz über die Luftfahrtstatistik" vom 30. 10. 1967 (Bundesgesetzblatt I, Seite 1053), der "Ersten Verordnung zum Gesetz über die Luftfahrtstatistik" vom 30. 10. 1967 (Bundesgesetzblatt I, Seite 1056) sowie der "Zweiten Verordnung zum Gesetz über die Luftfahrtstatistik" vom 24. 7. 1968 (Bundesgesetzblatt I, Seite 866). Nach diesem Gesetz ist die gesamte zivile Luftfahrt, die mit Flugzeugen, Drehflüglern, Luftschiffen, Motorseglern, Segelflugzeugen und bemannten Ballonen betrieben wird, in die Erhebung einzubeziehen, soweit davon die Flugplätze in der Bundesrepublik Deutschland berührt werden.

2. Erhebungspapiere

Die Angaben für die Luftfahrtstatistik werden folgenden Erhebungsvordrucken entnommen:

- Flugbericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Luftverkehrs auf ausgewählten Flugplätzen.
- Bericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Verkehrs auf sonstigen Flugplätzen und des nichtgewerblichen Flugbetriebs auf allen Flugplätzen (ohne Segelfluggelände)
- Bericht zur statistischen Erfassung des Flugbetriebs auf Segelfluggeländen (nur jährlich)

3. Verkehrsarten

a) Personenverkehr

Auf den ausgewählten Flugplätzen werden die Strecken- und Endziele der abfliegenden Passagiere, wie sie in den Flugscheinen vermerkt sind, statistisch erfaßt. Dagegen werden bei der Personenankunft im grenzüberschreitenden Verkehr nur die Streckenherkunft erhoben. Aufgrund dieser Erfassungsmethode ist es möglich, die von den Flughäfen des Bundesgebietes abfliegenden Fluggäste einerseits nach Flugstrecken, das ist die Behörde vom Einsteigebis zum Aussteigerflughafen, der jeweiligen Fluglinie und andererseits nach Gesamtflurreisen, das ist die Beförderung vom Herkunfts- bis zum Endzielflughafen, nachzuweisen. Die Erfassung der Gesamtflurreisen ist allerdings nicht in vollem Umfang möglich, da die Umsteiger, die aus dem Ausland ankommen und in ein Flugzeug nach Zielen im In- oder Ausland umsteigen, nicht festgestellt werden. Sie werden daher doppelt erfaßt und ausgewiesen, und zwar werden sie bei der Ankunft aus dem Ausland als Aussteiger und beim Abgang (Umsteigen) als Zustieger nach dem In- oder Ausland gezählt.

Auf sonstigen Flugplätzen werden nur die zustiegenden Fluggäste ohne Angabe von Strecken- und Endziel gezählt.

b) Frachtverkehr

In der Verkehrsstatistik wird im allgemeinen nur der Einlade- bzw. Ausladeort angeschrieben. In der Statistik des Güterverkehrs mit Luftfahrzeugen wird darüber hinaus zusätzlich der Flughafen bzw. das Land festgestellt, in dem der Transport des Gutes auf dem Luftwege begann bzw. endete. Diese erweiterte Erfassung ermöglicht die Ausschaltung von Doppelzählungen, die sich durch Umladungen auf Verkehrsflughäfen in der Bundesrepublik Deutschland ergeben.

Auf den sonstigen Flugplätzen wird nur die Menge der eingeladenen Fracht erhoben; die Verflechtung des Güterverkehrs zwischen diesen Flugplätzen wird nicht festgestellt.

c) Postverkehr

Die Ergebnisse des Postumschlags auf den ausgewählten Flugplätzen enthalten Mehrfachzählungen, die durch Umladungen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland entstehen. Zusätzlich werden Zahlen des Luftpostverkehrs nach dem In- und Ausland ausgewiesen, die vom Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen aus dem internationalen Abrechnungs- und Versandpapier (AV 7) ermittelt werden.

5. Tabellenteil

Monatlich wird der Verkehr mit Motorflugzeugen auf den Flugplätzen nachgewiesen. Jährlich wird außerdem der gesamte Flugbetrieb (Motor- und Segelflug) auf Segelfluggeländen sowie der Segelflug auf Flugplätzen veröffentlicht.

Den Einzeltabellen geht eine Gesamtübersicht voraus, die einen Überblick über die zivile Luftfahrt (Flüge, Beförderung von Personen, Fracht und Post) nach Verkehrsarten (gewerblicher Verkehr, nichtgewerblicher Flugbetrieb) gibt. Unter Flügen sind Flugbewegungen auf Flugteilstrecken zu verstehen; es werden alle Starts und bei Flügen aus dem Ausland die ersten Landungen im Erhebungsgebiet als Flüge gezählt.

Tab. I: Diese Tabelle enthält den gewerblichen Luftverkehr nach Flugarten und Hauptverkehrsbeziehungen. Die Ergebnisse des Personen- und Frachtverkehrs werden sowohl mit als auch ohne die Doppelzählungen dargestellt, die sich durch den Umsteige- bzw. Umladeverkehr ergeben. Im Personenverkehr ist die Ausschaltung der Doppelzählungen nicht in vollem Umfang möglich; die Umsteiger im Verkehr aus dem Ausland in Flugzeuge nach dem In- und Ausland werden als Aus- und Einsteiger - also zweimal - gezählt (Vergleiche Punkt 3 a dieser Einführung).

Tab. II: Abschnitt A. dieses Tabellenteils enthält das Verkehrsaufkommen (Umschlag) im gewerblichen Verkehr (Luftfahrzeugbewegungen, Personen-, Fracht-, Post- und Durchgangsverkehr) der ausgewählten Flugplätze. In Abschnitt B. wird der gewerbliche Verkehr der sonstigen Flugplätze dargestellt.

Tab. III: Diese Tabelle bietet einen Überblick über die effektive Verkehrsleistung (Flugkilometer, Personenkilometer, Fracht- und Posttonnenkilometer), die angebotene Kapazität (tkm und Sitzplatzkilometer) und den sich daraus errechnenden Ausnutzungsgrad.

Tab. IV: In diesem Tabellenteil werden die Verkehrsbeziehungen im gewerblichen Personenverkehr (ausschließlich des Verkehrs der sonstigen Flugplätze untereinander) nach Strecken und Gesamtreisen nachgewiesen. In einer besonderen Tabelle wird der Pauschalflugreiseverkehr, der im Rahmen des Gelegenheitsverkehrs von in- und ausländischen Luftfahrtunternehmen betrieben wird, dargestellt. In diesen Zahlen sind die Inklusiv-Tours-Reisenden, die im Linienverkehr befördert werden, nicht enthalten.

Tab. V: Dieser Tabellenteil enthält den Güterverkehr nach Gütergruppen und Hauptverkehrsbeziehungen; außerdem wird die Verflechtung der deutschen Verkehrsflughäfen untereinander sowie mit den sonstigen Flugplätzen und dem Ausland nachgewiesen. Der strukturellen Darstellung des Güterverkehrs liegt das Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969) zugrunde. Diese Systematik ist in 10 Abteilungen, 52 Güterhauptgruppen und 175 Gütergruppen gegliedert. Die in den Tabellen ohne Gütergruppennummern ausgewiesenen Güter stellen zusätzlich - speziell für den Luftgütertransport - geschaffene Untergliederungen von Gütergruppen dar.

Tab. VI: Der Luftpostversand wird in dieser Tabelle nach Hauptverkehrsbeziehungen gegliedert dargestellt.

Tab. VII: Diese Übersicht enthält die Anzahl der Starts des nichtgewerblichen Flugbetriebs, wobei Schulflug, Werkverkehr und sonstiger nichtgewerblicher Verkehr unterschieden werden.

Abkürzungen

HAM = Hamburg	CGN = Köln/Bonn	MUC = München
HAN = Hannover	FRA = Frankfurt	BER = Berlin
BRE = Bremen	STR = Stuttgart	UEB = Sonstige
DUS = Düsseldorf	NUE = Nürnberg	Flugplätze

Zeichenerklärung

- an Stelle einer Zahl = nicht vorhanden
- . an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden
- 0 an Stelle einer Zahl = mehr als nichts aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- x an Stelle einer Zahl = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu.

4. Verkehrsleistungen

Bei der Berechnung der Verkehrsleistungen (Pkm, tkm) werden alle Flüge einbezogen, die einen ausgewählten Flugplatz berühren. Als Flugkilometer werden alle über dem Bundesgebiet geflogenen Kilometer gezählt, die aufgrund der Großkreisentfernungen ermittelt werden.

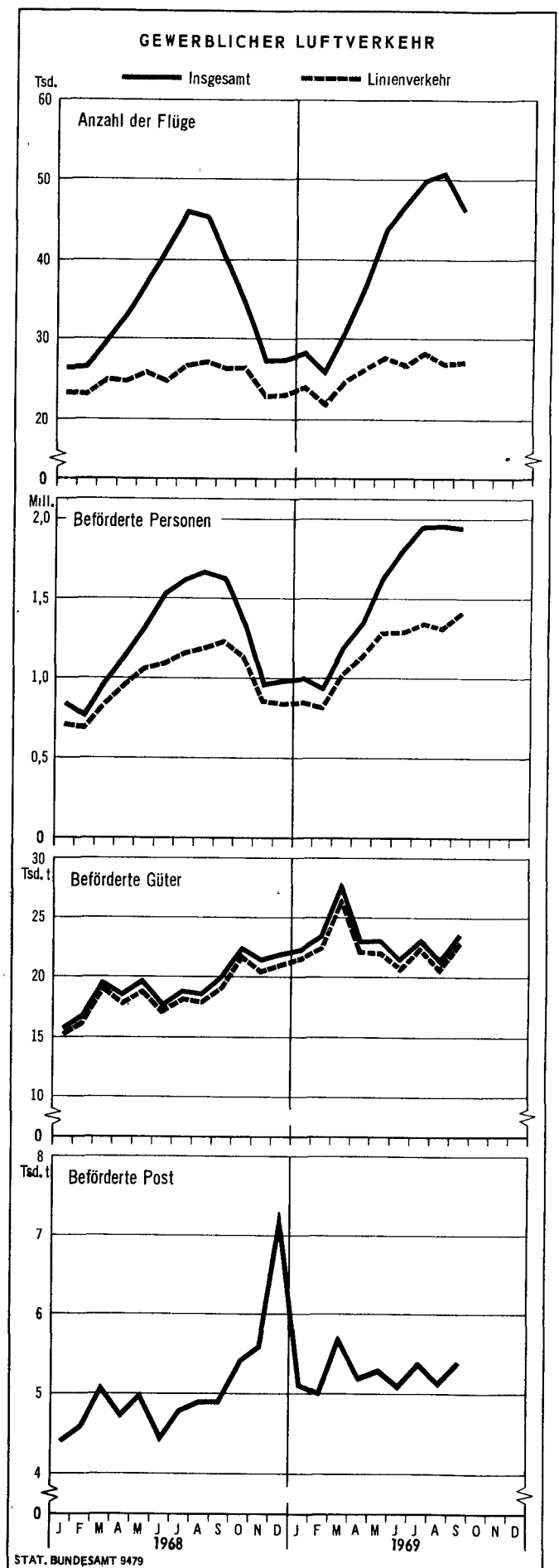
Der Luftverkehr im September 1969

Im September 1969 wurden auf den Flugplätzen in der Bundesrepublik Deutschland 186 223 Flüge gezählt; davon entfielen 46 154 Flüge auf den gewerblichen Verkehr und 140 069 Flüge auf den nichtgewerblichen Flugbetrieb. Im Vergleich zum September 1968 ist damit die Zahl der gewerblichen Flüge um 16 % und die des nichtgewerblichen Flugbetriebes um 32 % gestiegen. Die Zunahme der gewerblichen Flüge beruht auf dem Anstieg der Flugzahlen im Linienverkehr um 3,8 % und im Gelegenheitsverkehr um 38 %.

Der gewerbliche Luftverkehr beförderte im Berichtsmonat rd. 1,9 Mill. Fluggäste, 23 600 t Fracht und 5 430 t Post. Die Beförderungszahlen des September 1968 wurden damit im Passagierverkehr um 20 %, im Frachtverkehr um 18 % und im Postverkehr um 12 % übertroffen. Die Zunahme in der Passagierbeförderung des Gelegenheitsverkehrs war wiederum relativ stärker (+ 32 %) als im Linienverkehr (+ 15 %). Die starke Zunahme im Gelegenheitsverkehr resultiert im wesentlichen aus der anhaltenden Aufwärtsentwicklung im Pauschalflugreiseverkehr. Im September 1969 benutzten 87 000 (+ 30 %) Personen mehr das Flugzeug als Beförderungsmittel für eine Pauschalurlaubsreise als im gleichen Monat des Vorjahres. Im übrigen Gelegenheitsverkehr (Gruppenreisen) nahm die Zahl der beförderten Personen um rd. 30 000 Passagiere zu (+ 35 %). Die Zunahme in der Frachtbeförderung - sie wird zu 96 % mit Flugzeugen des Linienverkehrs transportiert - betraf besonders den Auslandsverkehr, und zwar wurden nach dem Ausland um 18 % und aus dem Ausland um 15 % mehr Luftfrachtgüter befördert.

Im September 1969 erzielte der gewerbliche Luftverkehr insgesamt (Personen, Fracht und Post) über dem Bundesgebiet eine Transportleistung von 69 Mill. tkm. Sie stieg gegenüber September 1968 um 11 Mill. tkm oder 19 %.

Von Januar bis September 1969 wurden insgesamt 1,4 Mill. Flüge (+ 15 % gegenüber dem entsprechenden Zeitabschnitt 1968) durchgeführt; davon entfielen 359 000 Flüge auf den gewerblichen Verkehr (+ 10 %) und 1 Mill. Flüge auf den nichtgewerblichen Flugbetrieb (+ 17 %). Im gewerblichen Verkehr wurden in diesem Zeitabschnitt 13,7 Mill. Passagiere (+ 20 % gegenüber Januar bis September 1968), 209 000 t Luftfracht (+ 26 %) und 47 300 t Post (+ 10 %) befördert.



GESAMTUEBERSICHT UEBER DEN GEWERBLICHEN UND NICHTGEWERBLICHEN LUFTVERKEHR

IM SEPTEMBER 1969

VERKEHRSART	FLUEGE	PERSONEN	FRACHT	POST
		OHNE 1)		EINSCHL.
		DOPPELZAEHLUNGEN DES		
		UMSTEIGEVERKEHRS	UMLADEVERKEHRS	
		ANZAHL	TONNEN	
GEWERBLICHER VERKEHR	46 154	1 945 997	23 598,9	5 430,5
DER AUSGEWAELHTEN FLUGPLAETZE	37 424	1 932 898	23 598,9	5 430,5
DER SONSTIGEN FLUGPLAETZE	8 730	13 099	-	-
NICHTGEWERBLICHER FLUGBETRIEB	140 069	-	-	-
INSGESAMT	186 223	1 945 997	23 598,9	5 430,5

1) VGL. EINFUEHRUNG ABS. 3A U. ABS.5 TAB.I.

I. UEBERBLICK UEBER DEN GEWERBLICHEN VERKEHR NACH FLUGARTEN

FLUGART	FLUEGE	PERSONEN		FRACHT		POST
		EINSCHL.	OHNE 1)	EINSCHL.	OHNE	EINSCHL.
		DOPPELZAEHLUNGEN DES				
		UMSTEIGEVERKEHRS		UMLADEVERKEHRS		
		ANZAHL		TONNEN		
<u>INLANDSVERKEHR</u>						
LINIENVERKEHR	12 432	741 278	653 619	6 093,1	1 938,6	2 632,2
GELEGENHEITSVERKEHR	12 270	32 996	32 996	181,7	181,7	2,8
UEBERFUEHRUNG	275	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	24 977	774 274	686 615	6 274,8	2 120,3	2 635,0
DAGEGEN AUGUST 1969	29 279	727 842	656 884	5 172,2	1 679,8	2 338,9
" SEPTEMBER 1968	21 212	675 075	598 576	5 524,4	1 829,4	2 416,7
JANUAR BIS SEPTEMBER 1969	192 958	5 825 128	5 158 394	52 336,6	16 553,8	22 343,2
<u>AUSLANDSVERKEHR</u>						
<u>NACH DEM AUSLAND</u>						
LINIENVERKEHR	7 389	359 490	359 490	11 844,6	8 904,2	1 223,2
GELEGENHEITSVERKEHR	2 805	233 209	233 209	281,9	281,9	0,5
UEBERFUEHRUNG	402	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	10 596	592 699	592 699	12 126,5	9 186,1	1 223,7
DAGEGEN AUGUST 1969	10 808	615 801	615 801	10 678,0	8 140,1	1 253,4
" SEPTEMBER 1968	9 343	487 588	487 588	10 230,4	7 811,6	1 129,3
JANUAR BIS SEPTEMBER 1969	82 981	4 109 009	4 109 009	104 956,4	78 175,0	11 266,0
<u>AUS DEM AUSLAND</u>						
LINIENVERKEHR	7 394	353 937	353 937	9 519,6	6 691,9	1 371,6
GELEGENHEITSVERKEHR	2 908	253 568	253 568	240,9	240,9	0,1
UEBERFUEHRUNG	279	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	10 581	607 505	607 505	9 760,5	6 932,8	1 371,7
DAGEGEN AUGUST 1969	10 823	621 569	621 569	8 744,3	6 270,2	1 307,9
" SEPTEMBER 1968	9 341	489 203	489 203	8 334,9	6 043,2	1 143,4
JANUAR BIS SEPTEMBER 1969	82 941	4 058 027	4 058 027	91 735,7	65 558,0	11 931,0
<u>DURCHGANG VON AUSLAND ZU AUSLAND</u>						
<u>GEBROCHENER DURCHGANGSVERKEHR</u>						
ZUSAMMEN ²⁾	x	x	.	x	2 791,0	x
DAGEGEN AUGUST 1969	x	x	.	x	2 440,5	x
" SEPTEMBER 1968	x	x	.	x	2 251,3	x
JANUAR BIS SEPTEMBER 1969	x	x	.	x	25 760,3	x
<u>UNGEBROCHENER DURCHGANGSVERKEHR</u>						
LINIENVERKEHR	x	49 409	49 409	2 469,7	2 469,7	200,1
GELEGENHEITSVERKEHR	x	9 769	9 769	99,0	99,0	0,0
ZUSAMMEN	x	59 178	59 178	2 568,7	2 568,7	200,1
DAGEGEN AUGUST 1969	x	63 446	63 446	2 542,2	2 542,2	201,6
" SEPTEMBER 1968	x	52 337	52 337	2 030,0	2 030,0	172,6
JANUAR BIS SEPTEMBER 1969	x	422 430	422 430	22 513,8	22 513,8	1 802,3
<u>GESAMTVERKEHR</u>						
LINIENVERKEHR	27 215	1 504 114	1 416 455	29 927,0	22 795,4	5 427,1
GELEGENHEITSVERKEHR	17 983	529 542	529 542	803,5	803,5	3,4
UEBERFUEHRUNG	956	-	-	-	-	-
INSGESAMT	46 154	2 033 656	1 945 997	30 730,5	23 598,9	5 430,5
DAGEGEN AUGUST 1969	50 910	2 028 658	1 957 700	27 136,7	21 072,8	5 101,8
" SEPTEMBER 1968	39 896	1 704 203	1 627 704	26 119,7	19 965,5	4 862,0
JANUAR BIS SEPTEMBER 1969	358 880	14 414 594	13 747 860	271 542,5	208 560,9	47 342,5

1) VGL. EINFUEHRUNG ABS. 3A U. ABS. 5 TAB.I.

2) NUR LINIENVERKEHR.

II. FLUGPLATZVERKEHR SEPT. 1969

A. VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

1. LUFTFAHRZEUGBEWEGUNGEN NACH FLUGARTEN

FLUGPLATZ	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE									
	LINIEN-	GELEGENHEITSVERKEHR					ZUS.	UEBER- FUEHR.- FLUEGE	INSGESAMT	JAN. BIS SEPT.
		PAUSCH. REISE-	FRAMP-U ANFORD-	TAXI- U. NAHLUFT	SONST.					
						VERKEHR				
HAMBURG	3 846	323	76	898	252	1 549	113	5 508	44 300	
HANNOVER	2 503	379	84	21	464	948	64	3 515	29 211	
BREMEN	1 064	30	13	418	126	587	19	1 670	13 311	
DUESSELDORF	4 076	1 455	211	128	255	2 049	187	6 312	51 047	
KOELN/BONN	2 066	198	193	102	131	624	104	2 794	22 875	
FRANKFURT	12 412	865	658	92	266	1 881	429	14 722	121 485	
STUTTGART	2 327	468	79	66	744	1 357	119	3 803	30 825	
NUERNBERG	662	131	4	21	278	434	22	1 118	8 634	
MUENCHEN	4 352	742	64	140	701	1 647	98	6 097	43 855	
BERLIN	6 133	481	29	-	-	510	44	6 687	56 228	
ZUSAMMEN	39 441	5 072	1 411	1 886	3 217	11 586	1 199	52 226	421 771	
SONST. FLUGPL.	206	64	18	1 110	15	1 207	32	1 445	9 381	
INSGESAMT	39 647	5 136	1 429	2 996	3 232	12 793	1 231	53 671	431 152	
JAN. BIS SEPT.	341 731	31 855	10 303	17 957	20 662	80 777	8 644	431 152		

2. LUFTFAHRZEUGBEWEGUNGEN NACH STARTGEWICHTSKLASSEN

FLUGPLATZ	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE							INSGESAMT
	STARTGEWICHTSKLASSEN UEBER ... BIS EINSCHL. ... T						DREHFL. U. SONST. LUFTFAHR- ZEUGE *)	
	BIS 2 T	2-5,7 T	5,7-14 T	14-20 T	UEBER 20 T			
					ZUSAMMEN	DAR. MIT STRAHLTURB		
HAMBURG	128	1 039	1	33	4 307	3 763	-	5 508
HANNOVER	468	23	-	312	2 712	1 938	-	3 515
BREMEN	83	440	1	136	992	897	18	1 670
DUESSELDORF	255	138	-	711	5 208	4 485	-	6 312
KOELN/BONN	60	201	1	151	2 381	1 975	-	2 794
FRANKFURT	266	137	-	218	14 101	12 883	-	14 722
STUTTGART	620	215	-	77	2 891	2 555	-	3 803
NUERNBERG	270	22	-	10	816	726	-	1 118
MUENCHEN	706	161	-	218	5 012	4 511	-	6 097
BERLIN	-	-	-	-	6 687	5 950	-	6 687
ZUSAMMEN	2 856	2 376	3	1 866	45 107	39 683	18	52 226
SONST. FLUGPL.	113	1 029	1	262	36	-	4	1 445
INSGESAMT	2 969	3 405	4	2 128	45 143	39 683	22	53 671
JAN. BIS SEPT.	23 223	14 983	2 174	14 106	376 636	326 329	30	431 152

*) SONSTIGE LUFTFAHRZEUGE = MOTORSEGLER, LUFTSCHIFFE.

II. FLUGPLATZVERKEHR SEPT. 1969

A. VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

3. PERSONENVERKEHR

FLUGPLATZ	ZUSTEIGER						
	MIT STRECKENZIEL				INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR	JAN. BIS SEPT.
	IM BUNDESGBIET		AUSSERH. D. BUNDESGB.				
	ZUSAMMEN	DARUNTER UMSTEIGER AUS D. BG.	ZUSAMMEN	DARUNTER UMSTEIGER AUS D. BG.			
HAMBURG	86 816	456	48 030	5 753	134 846	118 405	966 395
HANNOVER	81 667	448	18 471	316	100 138	83 175	750 234
BREMEN	16 333	87	4 371	296	20 704	17 890	141 998
DUESSELDORF	58 692	1 946	100 512	4 016	159 204	103 280	1 147 425
KOELN/BONN	30 242	562	24 460	1 983	54 702	45 281	392 346
FRANKFURT	139 652	15 751	262 744	46 963	402 396	324 605	2 911 646
STUTT GART	37 107	877	34 888	1 969	71 995	53 426	501 954
NUERNBERG	20 624	94	3 989	63	24 613	20 071	190 261
MUENCHEN	67 731	237	73 559	5 839	141 290	113 725	940 369
BERLIN	216 786	-	21 675	-	238 461	219 844	1 871 726
ZUSAMMEN	755 650	20 458	592 699	67 198	1 348 349	1 099 702	9 814 354
SONST. FLUGPL.	5 525	3	-	-	5 525	1 066	32 948
INSGESAMT	761 175	20 461	592 699	67 198	1 353 874	1 100 768	9 847 302
JAN. BIS SEPT.	5 738 293	170 311	4 109 009	362 690	9 847 302	8 168 613	9 847 302

FLUGPLATZ	AUSSTEIGER					
	MIT STRECKENHERKUNFT			INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR	JAN. BIS SEPT.
	IM BUNDESGBIET		AUSSERHALB DES BUNDESGB.			
	ZUSAMMEN	DAR.UMSTEIG. N. FLUGPL. AUSSERH.D.BG				
HAMBURG	80 769	5 753	48 288	129 057	110 779	962 883
HANNOVER	76 143	316	20 714	96 857	77 673	743 125
BREMEN	14 394	296	4 111	18 505	15 762	137 814
DUESSELDORF	58 396	4 016	107 256	165 652	101 720	1 121 449
KOELN/BONN	30 011	1 983	27 211	57 222	45 475	400 078
FRANKFURT	143 211	46 963	255 948	399 159	321 708	2 903 099
STUTTGART	35 920	1 969	38 444	74 364	53 905	505 498
NUERNBERG	18 944	63	5 754	24 698	18 565	188 066
MUENCHEN	61 605	5 839	74 424	136 029	109 026	928 637
BERLIN	237 433	—	25 355	262 788	239 447	1 872 548
ZUSAMMEN	756 826	67 198	607 505	1 364 331	1 094 060	9 763 197
SONST. FLUGPL.	4 349	—	—	4 349	1 155	33 123
INSGESAMT	761 175	67 198	607 505	1 368 680	1 095 215	9 796 320
JAN. BIS SEPT.	5 738 293	362 690	4 058 027	9 796 320	8 199 093	9 796 320

II. FLUGPLATZVERKEHR SEP. 1969
A. VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN
4. FRACHTVERKEHR

T

FLUGPLATZ	MIT STRECKENZIEL		EINLADUNG INSGESAMT	DARUNTER		JAN. BIS SEP.
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFÖRDERT IN FRACHTERN	
HAMBURG	747,5	443,3	1 190,9	1 170,1	287,8	9 772,2
HANNOVER	381,9	90,7	472,6	472,6	215,5	4 936,9
BREMEN	93,0	48,7	141,7	126,1	64,6	1 065,5
DUESSELDORF	608,2	734,0	1 334,2	1 151,0	524,9	10 710,2
KOELN/BONN	250,6	261,4	511,9	427,7	255,8	4 279,7
FRANKFURT	2 289,3	9 243,0	11 532,2	11 382,2	6 682,5	100 947,0
STUTTGART	411,4	744,4	1 155,8	1 155,6	752,8	10 155,3
NUERNBERG	194,4	1,3	195,7	195,7	124,3	1 595,7
MUENCHEN	432,4	524,9	957,3	956,6	418,5	7 527,1
BERLIN	874,2	34,8	909,0	900,1	164,3	6 902,9
ZUSAMMEN	6 274,8	12 126,5	18 401,3	17 937,7	9 490,8	157 292,5
SONST.FLUGPL.	-	-	-	-	-	0,4
INSGESAMT	6 274,8	12 126,5	18 401,3	17 937,7	9 490,8	157 293,0
JAN. BIS SEP.	52 336,5	104 956,4	157 293,0	153 942,3	82 977,4	157 293,0

FLUGPLATZ	MIT STRECKENHERKUNFT		AUSLADUNG INSGESAMT	DARUNTER		JAN. BIS SEP.
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFÖRDERT IN FRACHTERN	
HAMBURG	637,0	358,5	995,5	958,7	197,8	8 154,5
HANNOVER	178,1	166,1	344,2	318,9	185,6	3 192,2
BREMEN	100,1	21,6	121,6	121,6	39,9	1 074,7
DUESSELDORF	454,1	663,3	1 117,3	1 016,8	427,5	10 778,9
KOELN/BONN	258,1	245,6	503,6	461,3	193,6	4 053,6
FRANKFURT	2 267,7	7 403,3	9 671,0	9 627,1	6 443,6	89 475,2
STUTTGART	493,5	324,8	818,3	674,5	418,5	7 139,1
NUERNBERG	138,6	10,6	149,2	149,2	50,2	1 746,5
MUENCHEN	465,3	507,3	972,6	962,9	409,5	7 823,3
BERLIN	1 282,3	59,5	1 341,9	1 321,7	184,1	10 633,6
ZUSAMMEN	6 274,8	9 760,5	16 035,3	15 612,6	8 550,3	144 071,6
SONST.FLUGPL.	0,0	-	0,0	0,0	-	0,7
INSGESAMT	6 274,8	9 760,5	16 035,3	15 612,7	8 550,3	144 072,3
JAN. BIS SEP.	52 336,5	91 735,8	144 072,3	138 909,8	80 600,1	144 072,3

II. FLUGPLATZVERKEHR SEP. 1969

A. VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLÄTZEN

5. POSTVERKEHR

T

FLUGPLATZ	EINLADUNG					JAN. BIS SEP.
	MIT STRECKENZIEL		INSGESAMT	DARUNTER		
	IM BUNDES GEBIET	AUSSERH. D. BUNDES GEB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFÖRDERT IN POSTFLZGN	
HAMBURG	222,1	78,6	300,6	298,1	-	2 771,4
HANNOVER	110,2	3,5	113,7	113,7	0,4	964,4
BREMEN	52,7	1,6	54,4	54,1	-	466,0
DUESSELDORF	189,9	68,1	258,0	258,0	106,2	2 273,7
KOELN/BONN	107,3	14,3	121,6	121,6	63,3	1 056,0
FRANKFURT	1 060,1	945,1	2 005,2	2 004,7	808,4	17 570,3
STUTTGART	150,2	52,1	202,3	202,3	23,0	1 816,9
NUERNBERG	106,0	0,2	106,1	106,1	77,3	945,6
MUENCHEN	217,4	57,2	274,7	274,7	148,4	2 335,5
BERLIN	419,2	3,0	422,1	422,1	152,7	3 409,3
ZUSAMMEN	2 635,0	1 223,7	3 858,7	3 855,4	1 379,8	33 608,9
SONST.FLUGPL.	-	-	-	-	-	0,4
INSGESAMT	2 635,0	1 223,7	3 858,7	3 855,4	1 379,8	33 609,3
JAN. BIS SEP.	22 343,3	11 266,0	33 609,3	33 584,4	10 948,8	33 609,3

FLUGPLATZ	AUSLADUNG					JAN. BIS SEP.
	MIT STRECKENHERKUNFT		INSGESAMT	DARUNTER		
	IM BUNDES GEBIET	AUSSERH. D. BUNDES GEB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDERT IN POSTFLZGN	
HAMBURG	192,4	51,2	243,6	243,4	-	2 229,5
HANNOVER	104,8	14,0	118,8	118,8	3,5	1 062,8
BREMEN	50,9	0,7	51,6	49,1	-	403,5
DUESSELDORF	134,8	52,6	187,4	187,4	98,2	1 593,5
KOELN/BONN	62,1	9,2	71,3	71,3	44,3	626,1
FRANKFURT	1 191,5	1 107,9	2 299,5	2 299,4	1 039,0	19 597,5
STUTTGART	153,1	69,2	222,3	222,3	50,6	1 859,7
NUERNBERG	88,7	0,3	89,0	89,0	62,2	824,6
MUENCHEN	229,3	59,7	288,9	288,9	152,1	2 378,1
BERLIN	427,2	7,0	434,2	434,2	158,5	3 698,5
ZUSAMMEN	2 635,0	1 371,7	4 006,7	4 003,8	1 608,3	34 273,8
SONST.FLUGPL.	0,0	-	0,0	0,0	-	0,6
INSGESAMT	2 635,0	1 371,7	4 006,7	4 003,8	1 608,3	34 274,3
JAN. BIS SEP.	22 343,3	11 931,0	34 274,3	34 245,5	12 421,8	34 274,3

II. FLUGPLATZVERKEHR SEPT. 1969

A. VERKEHR AUF AUSGEWAELHTEN FLUGPLAETZEN

6. DURCHGANG

FLUGPLATZ	PERSONEN		FRACHT		POST	
	BERICHTSMONAT	JAN.BIS SEPT.	BERICHTSMONAT	JAN.BIS SEPT.	BERICHTSMONAT	JAN.BIS SEPT.
	ANZAHL		TONNEN			
HAMBURG	12 502	86 899	495,3	4 616,2	52,9	448,2
HANNOVER	3 944	23 631	204,1	1 766,8	75,8	633,2
BREMEN	7 948	62 176	107,2	831,5	15,6	137,7
DUESSELDORF	6 691	64 526	175,4	1 684,8	17,2	162,3
KOELN/BONN	10 265	81 411	724,3	6 796,0	29,2	309,5
FRANKFURT	52 245	386 108	2 606,0	22 784,9	201,0	1 839,0
STUTTGART	9 231	69 409	395,9	4 236,9	56,8	561,8
MUERNBERG	1 300	14 144	343,7	2 652,8	11,1	109,3
MUENCHEN	20 069	127 449	613,4	5 217,4	103,0	753,3
BERLIN	-	-	-	1,6	-	-
ZUSAMMEN	124 195	915 753	5 665,2	50 589,0	562,7	4 954,4
SONST. FLUGPL.	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	124 195	915 753	5 665,2	50 589,0	562,7	4 954,4
JAN. BIS SEPT.	915 753		50 589,0		4 954,4	

B. VERKEHR AUF SONSTIGEN FLUGPLAETZEN *)

LAND FLUGPLATZ	GESTARTETE LUFTFAHRZEUGE	ZUSTEIGER	LAND FLUGPLATZ	GESTARTETE LUFTFAHRZEUGE	ZUSTEIGER
	ANZAHL			ANZAHL	
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 717	4 812	SIEGEN-SIEGERLAND	188	416
FLENSBURG	94	212	STADTLOHN-WENNINGFELD	115	392
FUHLENDORF	6	-	WESEL-ROEMERWARDT	53	90
GRUBE	242	378	HESSEN	447	495
HARTENHOLM	77	139	BREITSCHEID	321	438
HELGOLAND	327	1 824	EGELSBACH	70	12
KIEL-HOLTENAU	167	253	KASSEL-WALDAU	32	33
LUEBECK-BLANKENSEE	227	118	REICHELSHEIM	24	12
RENDSBURG-SCHACHTHOLM	23	42	RHEINLAND-PFALZ	115	38
ST.MICHAELISDONN	47	92	HUMMERICH	51	-
ST.PETER-ORDING	93	212	SAFFIG-BASSENHEIM	26	38
UETERSEN	9	-	SOERNHEIM	1	-
WESTERLAND/SYL	237	1 140	WORMS	37	-
WYK AUF FOEHR	168	402	BADEN-WUERTEMBERG	786	873
NIEDERSACHSEN	3 852	7 126	AALLEN-ELCHINGEN	10	-
BAD GANDERSHEIM	3	-	BADEN-BADEN-OOS	148	372
BORKUM	595	1 298	DONAUESCHINGEN	64	108
BRAUNSCHWEIG	25	45	FREIBURG I.BR.	34	24
EMDEN	321	759	FRIEDRICHSHAFEN	35	108
HAGE-HILGENBUR	309	599	HEUBACH	28	36
JUIST	1 021	1 786	KARLSRUHE-PORCHHEIM	117	57
LANGEOOG	197	488	KONSTANZ	53	43
LEER	6	3	MOSBACH-LOHRBACH	46	-
NORDDEICH	480	480	NABERN/TECK	26	-
NERDERNEY	394	794	OEDHEIM	122	125
NORDHORN-KLAUSHEIDE	34	46	OFFENBURG	96	-
OLDENBURG	25	-	SCHWAB. HALL-WECKRIED.	7	-
OSNABRUECK	39	-	BAYERN	476	527
SALZGITTER-DRUETTE	11	15	AUGSBURG	30	20
WANGEROOGE	270	559	BAD REICHENHALL	33	26
WILHELMSHAVEN	122	254	BEILNGRIES	2	-
BREMEN	132	429	COBURG-BRANDENSTEINSE.	23	9
BREMERHAVEN	132	429	HASSFURT	17	-
NORDRHEIN-WESTFALEN	1 769	2 314	HOF-PIRK	23	13
AACHEN-MERZBRUECK	70	160	JESENWANG	63	57
ALTENA-HEGENSCHEID	307	64	KEMPTEN-DURACH	208	320
BIELEFELD-WINDELSBL.	9	8	KIRCHDORF/INN	11	-
BONN-HANGELAR	144	156	KULMBACH-ESPICH	1	1
DINSLAKEN	5	-	OTTOBRUNN	23	22
DORTMUND-WICKEDE	151	228	WEIDEN/OPF.	4	2
ESSEN-MUELHEIM	516	670	WILDBERG B.LINDAU	32	57
EUDENBACH	20	-	WUERZBURG/SCHENKENTURM	6	-
HAMM-LIPPEWIESEN	11	-	SAARLAND	166	2 010
KOELN-BUTZWEILERHOF	8	-	SAARBRUECKEN-ENSHEIM	166	2 010
KARL-LOEMUEHLE	62	106			
MOENCHENGLADBACH	5	-			
MUENSTER-OSNABRUECK	23	24			
MUENSTER-TELGTE	51	-			
OERLINGHAUSEN	3	-			
RHEINE-ESCHENDORF	28	-			
			INSGESAMT	9 460	18 624

*) DARUNTER 730 STARTS UND 5 525 ZUSTEIGER, DIE IM VERKEHR AUF AUSGEWAELHTEN FLUGPLAETZEN NOCHMALIS ENTHALTEN SIND.

III. VERKEHRSLEISTUNGEN SEPT. 1969

VERKEHRSART	FLUEGE	FLUG-KM	PERSONEN-KM	FRACHT-TKM	POST-TKM
	ANZAHL	1 000			
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES					
LINIENVERKEHR	12 432	4 138	273 520	2 492	903
GELEGENHEITSVERKEHR	3 540	646	7 860	61	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	275	72	-	-	-
ZUSAMMEN	16 247	4 855	281 380	2 553	903
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR - ABGANG					
LINIENVERKEHR	7 389	1 588	88 502	3 212	319
GELEGENHEITSVERKEHR	2 805	720	62 403	75	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	402	98	-	-	-
ZUSAMMEN	10 596	2 407	150 906	3 287	319
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR - ANKUNFT					
LINIENVERKEHR	7 394	1 587	87 660	2 722	337
GELEGENHEITSVERKEHR	2 908	754	68 313	65	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	279	67	-	-	-
ZUSAMMEN	10 581	2 409	155 973	2 786	337
GESAMTVERKEHR					
LINIENVERKEHR	27 215	7 312	449 683	8 426	1 559
GELEGENHEITSVERKEHR	9 253	2 121	138 576	200	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	956	238	-	-	-
INSGESAMT	37 424	9 670	588 258	8 626	1 560
JAN. BIS SEPT.	298 537	77 860	4 200 391	75 311	13 456

VERKEHRSART	VERKEHRS- LEISTUNGEN GESAMT-TKM 1)	JAN. BIS SEPT.	ANGEBOTENE GESAMTKAPA- ZITAETS-TKM	ANGEBOTENE SITZPLATZ- KM	AUSNUTZUNGSGRAD	
					IM PERS.- VERKEHR	VERKEHR INSGESAMT
1 000					0/0	
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES						
LINIENVERKEHR	30 747	235 638	46 279	400 842	69	66
GELEGENHEITSVERKEHR	847	6 072	1 639	14 711	55	53
ZUSAMMEN	31 594	241 710	47 918	415 553	68	65
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR - ABGANG						
LINIENVERKEHR	12 381	94 018	20 464	149 473	60	60
GELEGENHEITSVERKEHR	6 315	41 813	8 131	74 220	84	77
ZUSAMMEN	18 696	135 830	28 595	223 693	67	65
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR - ANKUNFT						
LINIENVERKEHR	11 824	90 934	20 608	147 601	59	57
GELEGENHEITSVERKEHR	6 896	40 323	8 466	77 746	88	82
ZUSAMMEN	18 720	131 257	29 074	225 347	68	63
GESAMTVERKEHR						
LINIENVERKEHR	54 953	420 590	87 351	697 916	64	62
GELEGENHEITSVERKEHR	14 057	88 208	18 236	166 677	83	77
INSGESAMT	69 010	508 798	105 587	864 593	68	64
JAN. BIS SEPT.	508 798	-	860 421	6 953 106	60	58

1) PKM PLUS FRACHT-TKM PLUS POST-TKM - (1 PKM = 0,1 TKM).

IV. PERSONENVERKEHR SEPT. 1969

A. VERFLECHTUNG INNERHALB DES BUNDESGBIETES

1. ZU- BZW. AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN *)

VON STRECKEN- HERK.-FLUGPL.	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
HAMBURG	417	593	495	8 757	3 440	23 840	2 172	1	5 438	39 902	1 761	86 816
HANNOVER	386	525	174	1 357	105	9 871	676	-	1 770	66 802	1	81 667
BREMEN	754	166	282	1 016	23	8 121	13	-	5	5 407	546	16 333
DUESSELDORF	8 454	1 312	804	404	5	13 012	4 334	2 036	9 761	17 431	1 139	58 692
KOELN/BONN	3 704	4	10	11	226	8 747	1 627	1	3 408	12 473	31	30 242
FRANKFURT	21 185	8 876	7 327	12 106	8 175	686	11 473	8 333	17 312	44 135	44	139 652
STUTTART	3 006	954	13	4 667	1 438	9 629	1 499	7	1 518	14 323	53	37 107
NUERNBERG	129	-	1	2 229	1	8 369	7	804	5	9 077	2	20 624
MUENCHEN	5 217	1 598	-	9 395	4 489	17 943	1 034	4	873	26 918	260	67 731
BERLIN	35 189	62 115	4 691	17 245	12 009	42 970	13 008	7 753	21 294	-	512	216 786
SONST.FLUGPL.	2 328	-	597	1 209	100	23	77	5	221	965	-	5 525
INSGESAMT	80 769	76 143	14 394	58 396	30 011	143 211	35 920	18 944	61 605	237 433	4 349	761 175

*) EINSCHL. UMSTEIGER, VGL. EINFUEHRUNG.

2. REISENDE NACH HERKUNFTS- UND ENDZIELFLUGPLAETZEN *)

VON HERKUNFTS FLUGPLATZ	NACH ENDZIELFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
HAMBURG	417	523	469	7 335	2 961	14 830	3 504	727	5 166	39 694	1 827	77 453
HANNOVER	275	525	107	846	75	3 143	1 488	242	1 985	66 549	16	75 251
BREMEN	552	106	282	508	32	3 006	846	271	1 062	5 443	564	12 672
DUESSELDORF	6 952	1 192	653	404	5	4 916	4 611	2 340	8 428	17 392	1 035	47 928
KOELN/BONN	2 888	6	15	1	226	1 831	1 306	250	3 997	12 463	31	23 014
FRANKFURT	18 093	7 271	5 248	10 077	6 225	686	6 263	6 369	13 154	44 303	50	117 739
STUTTART	3 681	1 465	672	4 421	1 424	2 288	1 499	19	524	14 393	53	30 439
NUERNBERG	898	241	323	2 133	312	1 806	20	804	10	9 100	2	15 649
MUENCHEN	5 421	1 951	954	8 573	4 325	10 941	550	6	873	27 131	256	60 981
BERLIN	33 055	62 099	4 691	16 929	11 781	37 027	12 910	7 754	20 110	-	512	206 868
SONST.FLUGPL.	2 328	-	597	1 207	100	23	77	5	220	965	-	5 522
INSGESAMT	74 560	75 379	14 011	52 434	27 466	80 497	33 074	18 787	55 529	237 433	4 346	673 516

*) OHNE UMSTEIGER VGL. EINFUEHRUNG.

IV. PERSONENVERKEHR SEPT. 1969

C. REISENDE IM PAUSCHALFLUGREISEVERKEHR NACH HERKUNFTSFLUGPLÄTZEN UND ENDZIELLÄNDERN *)

NACH ENDZ.-LAND BZW. FLUGPLATZ	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
ITALIEN	372	777	-	4 324	207	2 785	1 168	260	3 515	2 584	-	15 992
DAR. NAP	-	-	-	1 446	-	1 226	153	-	1 304	860	-	4 989
PSA	-	-	-	95	-	92	-	-	49	417	-	653
CTA	13	286	-	493	-	444	451	-	564	-	-	2 251
RMI	207	329	-	1 522	207	640	356	260	1 098	773	-	5 392
GOA	152	162	-	522	-	326	-	-	-	85	-	1 247
GRIECHENLAND	-	-	-	1 055	32	1 514	-	-	910	422	-	3 933
DAR. ATH	-	-	-	676	32	943	-	-	793	148	-	2 592
RHO	-	-	-	317	-	448	-	-	-	274	-	1 039
TUERKEI	88	593	-	1 764	-	615	236	89	1 136	63	-	4 584
DAR. IST	88	593	-	1 764	-	179	236	89	1 136	63	-	4 148
JUGOSLAWIEN	1 409	1 732	-	4 225	517	2 744	1 189	165	2 728	1 118	-	15 827
DAR. DBV	1 074	938	-	2 190	517	1 161	810	-	1 953	607	-	9 250
SPU	321	169	-	670	-	887	96	165	241	-	-	2 549
*JU	14	625	-	1 365	-	696	283	-	534	511	-	4 028
UNGARN	-	-	-	-	-	-	-	-	113	-	-	113
RUMAENIEN	871	893	224	2 543	891	2 103	911	940	654	37	-	10 067
DAR. CND	871	893	224	2 506	891	2 103	911	940	654	37	-	10 030
BULGARIEN	1 323	1 152	-	3 959	518	1 631	699	75	960	-	-	10 317
DAR. VAR	631	531	-	1 594	173	693	355	75	329	-	-	4 381
*BL	692	621	-	2 365	345	938	344	-	631	-	-	5 936
SOWJETUNION	-	-	-	-	174	322	-	-	-	-	-	496
SONST.LAENDER	-	-	-	-	-	-	-	-	54	-	-	54
EUROPA ZUS.	11 149	12 420	1 337	48 214	5 805	25 942	14 422	3 425	22 593	15 104	-	160 411
TUNESIEN	225	697	-	1 705	481	1 507	644	111	786	1 189	-	7 345
DAR. TUN	225	501	-	1 103	481	986	644	111	620	722	-	5 393
DJE	-	196	-	602	-	521	-	-	166	467	-	1 952
KENIA	-	-	-	-	-	419	-	-	-	-	-	419
AFRIKA ZUS.	225	697	-	1 705	481	1 926	644	111	786	1 189	-	7 764
VER STAAT O	-	-	-	-	-	439	-	-	-	-	-	439
DAR. JFK	-	-	-	-	-	439	-	-	-	-	-	439
VER STAAT W	-	-	-	-	-	1 779	-	-	169	-	-	1 948
DAR. LAX	-	-	-	-	-	1 615	-	-	169	-	-	1 784
DEN	-	-	-	-	-	164	-	-	-	-	-	164
AMERIKA ZUS.	-	-	-	-	-	2 218	-	-	169	-	-	2 387
LIBANON	-	-	-	-	-	127	-	-	-	-	-	127
DAR. BEY	-	-	-	-	-	127	-	-	-	-	-	127
JAPAN	-	-	-	-	-	-	-	-	101	-	-	101
DAR. TYO	-	-	-	-	-	-	-	-	101	-	-	101
ASIEN ZUS.	-	-	-	-	-	127	-	-	101	-	-	228
INSGESAMT	12 109	13 440	1 337	50 885	6 286	30 848	15 148	3 629	25 161	17 108	1 146	177 097

*) VGL. EINFUEHRUNG.

V. GÜTERVERKEHR SEPT. 1969
A. ENTWICKLUNG DES GÜTERVERKEHRS

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	BERICHTS- MONAT	VORMONAT	VORJAHRES- MONAT	JAHRESTEIL		ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) BERICHTSJAHR GEGEN VORJAHR
				JANUAR BIS SEPT. 1969	JANUAR BIS SEPT. 1968	
				TONNEN		
%						
HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN						
BINNENVERKEHR VERSAND - EMPFANG	2 120,3	1 679,8	1 829,4	16 553,8	14 590,2	+ 13,5
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR						
VERSAND	9 186,1	8 140,1	7 811,6	78 175,0	60 801,0	+ 28,6
EMPFANG	6 932,8	6 270,2	6 043,2	65 558,0	52 935,8	+ 23,8
DURCHGANGSVERKEHR VON AUSLAND ZU AUSLAND						
GEBROCHENER DURCHGANGSVERKEHR	2 791,0	2 440,5	2 251,3	25 760,3	18 157,8	+ 41,9
UNGEBOCHENER DURCHGANGSVERKEHR	2 568,7	2 542,2	2 030,0	22 513,8	18 672,0	+ 20,6
GESAMTVERKEHR	23 598,9	21 072,8	19 965,5	208 560,9	165 156,8	+ 26,3
BEFÖRDERUNG NACH GÜTERABTEILUNGEN DES GÜTERVERZEICHNISSES ²⁾						
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.	853,8	675,7	916,8	12 375,6	12 269,6	+ 0,9
AND. NAHRUNGSMITTEL	321,3	363,3	237,1	2 758,3	2 385,7	+ 15,6
FESTE MIN. BRENNST.	0,6	-	0,1	1,4	2,4	- 41,7
MINERALÖLERZGN. U. AE.	7,5	14,5	7,6	164,2	102,7	+ 59,9
ERZE, METALLABFÄLLE	0,0	0,1	0,3	10,0	7,0	+ 42,9
EISEN, NE-METALLE	119,1	110,5	219,2	1 206,9	1 472,1	- 18,0
STEINE U. ERDEN	15,8	14,3	15,9	180,5	135,3	+ 33,4
DUENGEMITTEL	1,2	0,4	0,4	16,6	9,3	+ 78,5
CHEM. ERZEUGNISSE	900,2	885,7	704,2	9 287,2	6 269,5	+ 48,1
AND. HALB- U. FERTIGERZ. ¹⁾	14 728,4	12 098,3	12 069,5	121 969,1	90 573,1	+ 34,7
BES. TRANSPORTGÜTER ¹⁾	4 082,3	4 367,8	3 764,4	38 077,4	33 258,3	+ 14,5
ZUSAMMEN	21 030,2	18 530,6	17 935,5	186 047,1	146 484,8	+ 27,0
ANTEIL DER GÜTERABTEILUNGEN AM GESAMTVERKEHR IN % ²⁾						
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.	4,1	3,6	5,1	6,7	8,4	
AND. NAHRUNGSMITTEL	1,5	2,0	1,3	1,6	1,6	
FESTE MIN. BRENNST.	0,0	-	0,0	0,0	0,0	
MINERALÖLERZGN. U. AE.	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	
ERZE, METALLABFÄLLE	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
EISEN, NE-METALLE	0,9	0,6	1,2	0,6	1,0	
STEINE U. ERDEN	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	
DUENGEMITTEL	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
CHEM. ERZEUGNISSE	4,3	4,8	3,9	5,0	4,3	
AND. HALB- U. FERTIGERZ. ¹⁾	69,8	65,3	67,3	65,7	61,8	
BES. TRANSPORTGÜTER ¹⁾	19,3	23,5	21,1	20,2	22,7	
ZUSAMMEN	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	
BEFÖRDERUNG AUSGEWÄHLTER GÜTER ²⁾³⁾						
SCHNITTBLUMEN (T.A. 099)	162,2	127,3	233,4	4 847,6	5 253,8	- 7,7
KRAFTFAHRZEUGE (T.A. 910)	862,8	651,5	569,6	7 463,2	4 848,2	+ 53,9
ELEKTROERZGN. (931)	1 601,2	1 374,8	1 259,4	14 210,7	10 104,8	+ 40,6
BUEROMASCHINEN (T.A. 939)	661,0	653,6	483,6	5 629,0	3 979,4	+ 41,5
SONST. N. EL. MASCH. ANG. (T.A. 939)	3 441,8	2 981,5	2 769,7	30 415,0	20 839,6	+ 45,9
GARNE, GEWEBE U. AE. (962)	823,2	619,3	709,5	7 015,6	5 934,2	+ 18,2
BEKLEIDUNG (T.A. 963)	928,1	648,0	846,1	6 112,6	4 940,7	+ 23,7
DRUCKEREIERZGN. (974)	2 254,9	1 817,8	1 948,9	16 396,2	14 030,2	+ 16,9
FEINMECH., OPT. ERZGN. (T.A. 979)	765,8	667,3	754,8	6 592,6	5 433,9	+ 21,3
SAMMELGÜTER U. A. (999)	3 967,4	4 189,9	3 645,8	36 875,7	32 462,1	+ 13,6
UEBRIGE GÜTER	5 561,8	4 799,6	4 714,7	50 488,9	38 657,9	+ 30,6
ZUSAMMEN	21 030,2	18 530,6	17 935,5	186 047,1	146 484,8	+ 27,0
ANTEIL DER AUSGEWÄHLTEN GÜTER AM GESAMTVERKEHR IN % ²⁾³⁾						
SCHNITTBLUMEN (T.A. 099)	0,8	0,7	1,3	2,6	3,6	
KRAFTFAHRZEUGE (T.A. 910)	4,1	3,5	3,2	4,0	3,3	
ELEKTROERZGN. (931)	7,6	7,4	7,0	7,6	6,9	
BUEROMASCHINEN (T.A. 939)	3,1	3,5	2,7	3,0	2,7	
SONST. N. EL. MASCH. ANG. (T.A. 939)	16,4	16,1	15,4	16,4	14,2	
GARNE, GEWEBE U. AE. (962)	3,9	3,4	4,0	3,8	4,1	
BEKLEIDUNG (T.A. 963)	4,4	3,5	4,7	3,3	3,4	
DRUCKEREIERZGN. (974)	10,7	9,8	10,9	8,8	9,6	
FEINMECH., OPT. ERZGN. (T.A. 979)	3,6	3,6	4,2	3,5	3,7	
SAMMELGÜTER U. A. (999)	18,9	22,6	20,3	19,8	22,2	
UEBRIGE GÜTER	26,5	25,9	26,3	27,2	26,3	
ZUSAMMEN	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	

1) UNTERTEILUNG DER GÜTERABTEILUNG 9.- 2) OHNE UNGEBROCHENER DURCHGANGSVERKEHR.- 3) GÜTERGRUPPEN
BZW. TEILE AUS GÜTERGRUPPEN.

B. GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

2. GUETERGRUPPEN *)

TONNEN

NR.	GUETERGRUPPE	VERKEHR INNERH. DES BUNDESGB. VERS. = EMPF.	GRENZ- UEBERSCHREITENDER VERKEHR		GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR	DURCHGANGS- VERKEHR 1)	GESAMTVERKEHR EINSCHL. DURCHGANGSVERKEHR			
							BERICHTS MONAT		JANUAR BIS SEPTEMB.	
			VERSAND	EMPFANG			BEFOERDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	BEFOERDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
973	PAPIER-, PAPPEWAREN	12,2	24,7	25,5	62,4	9,9	72,3	34,7	709,9	322,5
974	DRUCKEREIERZGN.	782,6	870,4	470,6	2 123,6	131,3	2 254,9	677,1	16 396,2	5 618,0
975	MOEBEL	1,5	11,7	7,7	20,8	10,2	31,0	16,9	260,4	151,5
976	HOLZ-U. KORKWAREN	0,2	7,8	2,7	10,7	5,3	16,1	10,6	97,1	45,8
979	SONST. FERTIGWAREN									
	FEINMECH., OPT. ERZGN	33,3	344,0	269,9	647,1	118,7	765,8	475,0	6 592,6	3 963,8
	FOTOCHEM. ERZGN.	1,2	9,3	5,8	16,4	4,0	20,3	10,5	230,2	117,2
	KINOFILME	51,0	42,5	45,8	139,2	12,7	151,9	31,3	1 490,1	420,6
	UHREN	0,9	34,6	15,5	51,0	17,5	68,5	35,1	584,4	324,9
	MUSIKINSTRUMENTE	14,2	180,1	75,3	269,5	42,6	312,1	181,4	2 794,0	1 679,6
	SPORTART., SPIELWAR.	0,8	47,3	29,4	77,5	17,8	95,3	55,7	767,7	424,1
	KUNSTGEGENSTAENDE	2,7	4,5	11,0	18,2	7,7	25,9	12,5	183,9	90,0
	SCHMUCK-, GOLDWAREN	4,2	14,1	12,6	30,9	3,3	34,2	7,6	246,0	61,3
	SONST. FERTIGWAREN	85,3	316,2	289,4	690,8	116,2	807,0	446,6	6 155,0	3 269,3
991	GEBRAUCHTE VERPACKG.	1,7	8,4	4,2	14,4	1,3	15,7	6,9	195,1	122,6
992	GEBR. BAUGERAETE U.A.	0,2	2,4	-	2,6	-	2,6	0,3	20,0	10,5
993	UMZUGSGUT	24,7	15,8	35,9	76,4	10,0	86,4	62,7	893,4	597,9
994	GOLD, MUENZEN	1,2	1,2	6,9	9,3	0,8	10,2	1,3	83,9	5,5
999	SAMMELGUETER U.A.									
	DIPLOMATENGUT	0,4	58,5	23,5	82,4	13,2	95,6	42,0	807,6	217,3
	GESCHENKARTIKEL	0,1	37,2	1,4	38,7	1,0	39,6	11,6	443,0	94,1
	PERS. EFFEKTEN	31,5	335,2	610,4	977,1	136,9	1 114,0	769,9	8 558,1	6 094,2
	BEHAELTERSENDUNGEN	0,0	3,0	3,7	6,6	5,2	11,8	3,3	129,5	59,2
	WARENPROBEN	7,2	25,9	18,0	51,1	5,6	56,7	21,4	436,5	123,7
	SONST. SAMMELGUT	48,9	227,9	85,5	362,2	38,8	401,0	197,0	4 682,1	2 704,8
	TRANSPORTGUETER ANG	74,9	376,5	567,8	1 019,2	85,9	1 105,1	672,4	11 802,9	7 620,0
	DIENTSGUT	349,8	440,1	326,6	1 116,5	27,0	1 143,6	407,2	10 025,2	3 778,7
	ZUSAMMEN	2 120,3	9 186,1	6 932,8	18 239,1	2 791,0	21 030,2	11 303,5	186 047,4	103 307,5
	DURCHGANGSVERKEHR 2)	2 568,7	1 091,5	22 513,8	9 151,0
	INSGESAMT	2 120,3	9 186,1	6 932,8	18 239,1	2 791,0	23 598,9	12 395,0	208 561,2	112 458,5

*) VGL. EINFUEHRUNG - 1) GEBROCHENER DURCHGANGSVERKEHR - 2) UNGEBROCHENER DURCHGANGSVERKEHR.

